

## **The final Frontier (Part One)**

"Nein, das kann nicht sein", sagte sie schreiend und weinte. "Doch, leider ist es wahr. Frau Carlson, Sie verlieren Ihr Augenlicht." Es war ein Schock für Julie und Susi, welche Julie zum Augenarzt begleitet hatte. Julie und Susi sind Schwestern, mit einem Jahr Altersunterschied. Julie ist die Ältere und Altenpflegerin. Susi ist angehende Köchin und eine leidenschaftliche Bäckerin und Köchin. Sie hielt ihre Schwester fest, die vor Schreck fast umgekippt wäre. "Das ist mir zu viel." sagte sie und weinte nur noch. Ihr schmales Gesicht lief rot an und sie konnte sich nicht mehr beherrschen, die Tränen zurückzuhalten. Susi hielt ihr ein Taschentuch entgegen. "Danke", schlurzte sie und konnte sich nicht mehr im Griff bekommen und weinte wie ein Schlosshund. "Ich bin bei dir, Julie", versuchte Susi sie zu beruhigen. "Alles wird gut".

Susi und Julie gingen eine Stunde später in ihr Lieblingscafé. Das Café "Sweet Symphonie", welches von der Witwe Maggie geführt wird. "Was darf ich euch beiden geben" "Zwei heißen Schokoladen und eine Tafel Schokolade für mein Julchen bitte" Dann kamen sie ins Gespräch. "Au Backe, ihr Armen, besonders du Julie", kam es von Maggie. "Das geht aufs Haus. Bei so einer Diagnose, ach du meine Güte.", kam es von ihr, als sie mit Plaudern zu ende waren und die jungen Frauen bezahlen wollten. "Ich hoffe alles wird gut.", sagte sie zum Abschied und die beiden Schwestern gingen wieder. Sie wollten noch ans Grab ihrer Oma, bei denen die 20 und 21jährige aufgewachsen sind. Vielleicht hört es ja Oma Elly noch im Himmel, denn sie glaubten an einem Leben nach dem Tode. Dann fuhren sie zurück nachhause. Normalerweise ist Julie die Optimistin und Susi die Pessimistin, doch besondere Umstände brauchen auch besondere Ausnahmen. Wie geht es weiter?

© MissMaiden666

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)